

Zu Tagesordnungspunkt 6

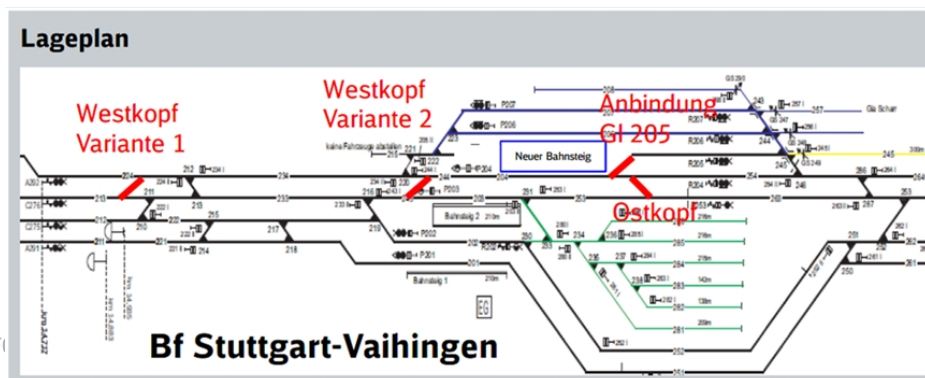
Verbesserung der Infrastruktur für die S-Bahn am Bahnhof Stuttgart-Vaihingen, Ergebnisse der Vorplanung. Freigabe der Entwurfs- und Genehmigungsplanung

I. Sachvortrag:

Die Verbesserung der Infrastruktur für die S-Bahn am Bahnhof Vaihingen ist Bestandteil des QSS-Maßnahmenpakets der Region Stuttgart. In Stuttgart-Vaihingen sind mehrere Teilmaßnahmen zusammengefasst worden. Nach der baulichen Umsetzung ist die S-Bahn an den neuen Regionalbahnsteig des Landes angebunden. Darüber hinaus steht ein zusätzliches Wende- und Abstellgleis zur Verfügung. Die Gleisnutzung in Stuttgart-Vaihingen wird daher für die S-Bahn deutlich flexibler. Diese Flexibilität ist insbesondere im Hinblick auf die geplanten Angebotsausweitungen (vier zusätzliche Züge aus dem Nordost bis nach Vaihingen) mit Inbetriebnahme von Stuttgart 21 dringend erforderlich.

Zur Anbindung des neuen Regionalbahnsteigs an den S-Bahn-Verkehr werden zwei Weichenverbindungen (Westkopf und Ostkopf) erforderlich. Im Rahmen dieses Projektes erfolgt auch die Anbindung des Gleises 205 in Richtung Stuttgart als S-Bahn-Wendegleis. Als Ergebnis der Variantenuntersuchung steht nun eine realisierbare Lösung fest. Im Westkopf ergibt sich die Variante 1 als Vorzugslösung. Grund dafür sind Einschränkungen in Bezug auf die signaltechnische Einbindung bei der Variante 2. Die anderen Teilmaßnahmen lassen sich wie in der Machbarkeitsstudie definiert durchführen.

Quelle: DB Netz AG



VRS/SDNet 2021.2 - TKF1

Abbildung: QSS-Maßnahme Stuttgart-Vaihingen [Quelle: DB Netz AG]

Die Gesamtkosten der Vorzugsvariante werden mit 6,2 Mio. € angegeben. Auf dieser Grundlage kann nun in die weiteren Planungen (Leistungsphase 3 und 4) eingestiegen werden. Dafür wird gemäß § 4.4 des Vertrags die Freigabe des VRS erforderlich.

II. Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss stimmt der Freigabe der weiteren Planungen für die QSS-Maßnahme im Bahnhof Stuttgart-Vaihingen zu.